Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 41

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Beton und Umwelt

15.10.1996, ETH Zürich

Das erfreuliche Echo, das das letztjährige Beton-Symposium «Beton 2000» in der Fachwelt gefunden hat, veranlasst "HCB Cementverkauf AG, auch dieses Jahr mit einer öffentlichen Veranstaltung zur Information über den Baustoff Beton beizutragen. Im Mittelpunkt der diesjährigen "HCB Beton-Tagung an der ETH Hönggerberg steht das Thema «Beton und Umwelt».

Erneut hat sich Dr. *Peter Marti*, Professor für Baustatik und Konstruktion an der ETH Zürich, für die Moderation der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. In seinem Einführungsreferat wird er den Ausgangspunkt des Themas umreissen. Dr. *Peter Baccini*, Professor für Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik an der ETH Zürich und Direktor der Eawag, bringt die Umweltaspekte der Herstellung und Verwendung von Beton in den grösseren Zusammenhang von Stoffkreisläufen und geht hierbei auch auf dessen Entsorgung ein. Dr. *Matthias Tellenbach*, Buwal, informiert über die bedeutende Rolle, die den schweizerischen Zementwerken in der umweltverträglichen Entsorgung mengenmässig wichtiger Abfallstoffe zukommt. *Bernhard de Quervain*, Beauftragter von "HCB für Umweltangelegenheiten, zeigt auf, wie durch die Anwendung von nach internationaler Norm zertifizierten Umweltmanagement-Systemen die Auswirkungen der Zementherstellung auf die Umwelt minimiert und unter strenger Kontrolle gehalten werden. Schliesslich äussert sich Dr. *Franz Jacobi*, Experte der Technischen Forschungs- und Beratungsstelle für die Schweizerische Zementindustrie für Umweltprobleme, zur Umweltverträglichkeit von Zement und Beton und beleuchtet den heutigen Stand der Kenntnisse. Mit architektonischen Aspekten der Anwendung von Beton befasst sich das Referat von *Rainer Matthias Klostermann*, Teilhaber eines Büros für Städtebau, Architektur und Landschaft. Er berichtet über Grundsätze und Probleme bei der architektonischen Gestaltung der Gotthard-Achse der Neat.

Anmeldung:
"HCB Cementverkauf AG, 5301 Siggenthal-Station, Tel. 056/297 56 56, Fax 056/297 56 57.

4. Holzenergie-Symposium

18. 10. 1996, ETH Zürich

Am vierten Holzenergie-Symposium werden neue Erkenntnisse zur Feuerungstechnik und Abgasreinigung bei Holzfeuerungen vorgestellt und Fragen im Zusammenhang mit dem Praxisbetrieb von Holzfeuerungen behandelt. Im weiteren wird auf die Verwertung und Entsorgung von Holzasche eingegangen, und es wird aufgezeigt, welche Faktoren die Wirtschaftlichkeit von Holzfeuerungen bestimmen. In einem Ausblick werden Konzepte zur Krafterzeugung aus Holz vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Forschung, Entwicklung und Planung von Holzfeuerungen, und sie bietet Entscheidungsträgern und Betreibern einen Einblick in den aktuellen Stand der Technik.

Anmeldung:
ENET, Postfach 142, 3000 Bern 6, Fax 031/352 77 56

Festkolloquium Geotechnik

18. 10. 1996, 14 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL E1

Das ETH-Institut für Geotechnik (IGT) führt aus Anlass des Rücktritts von Professor *H.-J. Lang* ein Festkolloquium zum Thema «Stand und Entwicklung in der Geotechnik» durch. Referenten sind Prof. *P. Amann* (IGT), Prof. *F. Bucher* (IGT), Prof. *H. Einstein* (MIT, Boston), Dr. *R. Hermanns Stengele* (Basler & Hofmann AG, Zürich), Dr. *S. Lacasse* (NGI, Oslo), Prof. *P. Marti* (IBK ETH), Dipl.-Ing. *J. Nyfeler* (Pfirter, Nyfeler + Partner AG, Muttenz).

Anmeldung:
IGT Institut für Geotechnik, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Telefon 01/633 25 25, Telefax 01/633 10 79

Wasser 96

18.10.1996, Landquart

Im Herbst 1996 wird eine lose Organisation zum zweitenmal in Graubünden eine Tagung mit aktuellen Themen zur Wasserversorgung durchführen. Ziel dieser Fachtagung ist es, die Verantwortlichen der Wasserversorgungen in den Regionen Bündnerland, Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein anzusprechen. Dabei werden Probleme und Lösungsansätze in bezug auf die ständig steigenden Hygiene- und Qualitätsanforderungen von Trinkwasser aufgezeigt.

Parallel zur Fachtagung findet eine Produkte- und Leistungspräsentation ausgewählter Firmen im Bereich der Wasserversorgungstechnik statt. Diese Präsentation bietet einen Überblick über die Möglichkeiten und den heutigen Stand der Wasserversorgungstechnik.

Anmeldung:
Fachtagung Wasser 96, Postfach, 7304 Maienfeld

Sparsame und rationelle Energienutzung

22.10.1996, Zürich

Diese Tagung wird vom Energieforum Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fachverband der Energiebeauftragten im Betrieb und mit Unterstützung des Aktionsprogramms «Energie 2000» durchgeführt. Obschon bei der effizienteren Bereitstellung und Anwendung von Energie in den letzten Jahren markante Fortschritte erzielt werden konnten, bleibt immer noch ein ansehnliches Potential bestehen.

Eine breit abgestützte Zusammensetzung fachkundiger Experten wird die Potentiale in den Bereichen Verkehr, Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Haushalte aufzeigen und auch zu erwartende technische Entwicklungen der Zukunft vorstellen.

Anmeldung:
Energieforum Schweiz, Postfach, 3000 Bern 7, Tel. 031 312 04 31, Fax 031 311 64 52.

Weiterbildung

NDS Energie an der Ingenieurschule beider Basel

Im November 1996 startet das Nachdiplomstudium Energie an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz zum 15. Jahreskurs. Insgesamt haben bisher über 230 Fachleute diesen interdisziplinären, zweisemestrigen Studiengang absolviert. Die Energieingenieure NDS/HTL sind heute in allen Energiebereichen wie Planung, Projektierung, öffentliche Verwaltung, Energieberatung und im betrieblichen Energiemanagement tätig.

Inhaltlich hat die rasche Zunahme des Wissens im Energiebereich zu einer ständigen Anpassung des Lehrstoffes geführt. Nebst vertiefter Behandlung erneuerbarer Energien und moderner Technologien rationeller Energieverwendung werden heute auch die bauökologischen Aspekte stark einbezogen. ArchitektInnen, IngenieurInnen, NaturwissenschafterInnen usw. erhalten genauere Auskunft bei:

IBB, NDS Energie, Hofackerstr. 73, 4132 Muttenz, Tel./Fax 061/467 45 45.

Spezialfragen der Bauphysik

Jeweils Fr. 16.15–17.45 Uhr, ETH Zentrum, F7, Beginn: 8.11.1996

Die ETHZ (Professur für Bauphysik, Prof. Dr. B. Keller) und die Empa (Abteilung Bauphysik, Thomas Frank) führen im Wintersemester wieder eine Vorlesung «Spezialfragen der Bauphysik» an der ETHZ durch. Diese soll auch Hörern aus der Praxis Zugang zu den neuesten Entwicklungen und Erkenntnissen auf dem Gebiet der Bauphysik gewähren. Neben internen werden auch ausgewählte externe Referenten Beiträge liefern. Es wird bewusst genügend Zeit für eine ausgiebige Diskussion eingeräumt.

Das Programm mit Inhalt und Vorlesungsdaten kann bezogen werden bei: Professur für Bauphysik, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich. Die Einschreibung von Fachhörern kann durch Einzahlung von Fr. 30.– auf das PC-Konto 30-1171-7 zugunsten der ETHZ mit dem Vermerk: Vorlesung Nr. 10-515 erfolgen.

Orbit 96, Basel, 8.–12.10.

Multimedia-Software

Auf einer Ausstellungsfläche von 252 m² wird Autodesk an zwei eigenen Arbeitsplätzen und 15 Partnerarbeitsplätzen professionelle Multimedia-Software zur 3D-Modellierung und -Animation präsentieren. Gezeigt wird AutoCad Map, das neue Werkzeug für mehr Produktivität bei geographischen Informationssystemen, und Mechanical Desktop, die mehrfach ausgezeichnete Software für 2D- und 3D-CAD-Funktionalität für Desktop-Systeme. AutoCAD Map ist eine auf AutoCAD basierende GIS-Lösung in deutscher Sprache, welche die Funktionalität zum Erzeugen, Analysieren, Verwalten, Editieren und Präsentieren von raumbezogenen Daten beinhaltet. AutoCAD Map ist geeignet für jeden Anwender, der mit der Erfassung, Pflege und Verwaltung von raumbezogenen Daten zu tun hat.

Autodesk Mechanical Desktop erscheint an der Orbit in einer erweiterten Version. Diese verfügt neu über 3D-Echtzeit-Visualisierung und zahlreiche von Anwendern geforderte Erweiterungen. Eine wahre Hilfe für alle Konstrukteure im Maschinenbau, in der Elektromechanik, im Konsumgüterbereich und in anderen Mechanik-CAD-Anwendungen.

Neben Autodesk bieten am Stand F20 15 Autodesk-Partner Programme und Dienstleistungen für die verschiedensten Branchen und Bereiche an.

Autodesk AG
4133 Pratteln
Halle 222, Stand F20

CAD für Mac und Windows

Das Ingenieur- & Planungsbüro Bogatzki AG ist an der diesjährigen Orbit sowohl mit einem eigenen Stand als auch als Mitaussteller in der Halle H 202 auf dem Omni-Ray-Stand C20 vertreten. Einem breiten Publikum vorgeführt werden die folgenden CAD-Programme der Workstationsklasse für die Plattformen Macintosh und Windows in den Bereichen Architektur/Bauwesen und Maschinen-/Stahlbau.

ArchiCAD 5.0, 2D/3D: Der Marktleader läuft sowohl auf Macintosh PowerPC als auch unter Windows 95 und NT. Die neue Version 5.0 bringt wiederum einige spektakuläre Neuerungen und Verbesserungen, wie das vollintegrierte Raumbuch mit variablen Raumstempeln und nachvollziehbarer Flächenermittlung. Hinzugekommen sind weiter unter anderem die Konstruktion runder, nicht segmentierter Wände mit Fensteranschlag senkrecht oder radial, neue Dachkonstruktionsmethoden. Hervorzuheben gilt es auch, dass nun mit der ArchiCAD Version 5.0 ein direkter Dateienaustausch zwischen Macintosh und Windows und umgekehrt Wirklichkeit geworden ist.

metricCAD 5.0 Architektur unter Windows 3.11/95 und NT ist ein 2D/3D-CAD, das speziell für die Renovation, Bauaufnahme, Ausführungsplanung und Photogrammetrie konzipiert wurde. Hier setzt metricCAD völlig neue Massstäbe, sowohl was die leichtgängige Bedienung und den komplexen Umfang als auch den attraktiven Preis anbelangt. Neben der üblichen Werkplanung lassen sich mit diesem CAD-Paket sowohl Fassaden als auch Grundrisse selbst kompliziertester Bauten einfach aufnehmen.

topCAD 5.0 Architektur auf Macintosh PowerPC ist ein 2D-CAD, sehr leistungsstark und praxisnah, das auf allen Macintosh-Rechnern läuft. Das hochflexible Konstruktionswerkzeug für den präzis arbeitenden Planer und Architekten mit Liebe zum Detail. Wie bei metricCAD wurde die Bedienungsstruktur so gestaltet, dass topCAD auf einem Performa oder einem PowerBook ohne Einschränkung arbeitet, was nit noch mehr Mobilität gleichzusetzen ist.

Ing.- & Planungsbüro Bogatzki AG
8105 Regensdorf
Halle 222, Stand C14

Projektüberwachung für Dienstleistungsunternehmen

Power Project von Consultinform Walter ist eine praxisorientierte Softwarelösung für alle Dienstleistungsunternehmen, die projektbezogen arbeiten. Es erlaubt alle wesentlichen Vorgänge zu optimieren und die Projekte administrativ zu überwachen. Die Leistungserfassung und die Bewirtschaftung der Stammdaten ist einfach und schnell. Über die reine Projektkontrolle hinaus sind detaillierte Produktivitätszahlen pro Mitarbeiter, Abteilung und Unternehmen ersichtlich. Die Budgetierung pro Projekt, Mitarbeiter und Gesamtunternehmen ist ebenfalls Bestandteil von Power Project.

Aufgrund der Berechnung von internen Kosten werden die Margen auf verschiedensten Ebenen ausgewiesen. Auftragsbestand, Umsatzentwicklung, ein monatlicher Budgetvergleich und verschiedenste Produktivitätszahlen sind jederzeit abrufbar. Die Phasen- und Nachkalkulation erlaubt klare Aussagen über die Rentabilität der einzelnen Projektphasen und des Gesamtprojektes.

Power Project ist als Microsoft-Office-kompatibles Produkt unter Windows 3.11, Windows 95 oder Windows NT einsetzbar. Die mit Power Project abgerechneten Leistungen können einfach per Knopfdruck in der DebiNT-Buchhaltung von Softinc AG, Baar (Sesam-Software), verbucht werden.

Ausserdem erweitert Consultinform Walter das Angebot von hochwertigen Administrationsprogrammen um eine neue Generation von Windows-Adressverwaltungen, die direkt mit der Debitorenbuchhaltung von Sesam verbunden ist.

Consultinform Walter
8142 Uitikon Waldegg
Halle 212, Stand C42

Sokrates 4.0 mit vielen Verbesserungen

An der Orbit präsentiert die Helix Business Soft AG aus Rotkreuz die neue Generation ihrer Sokrates-Reihe: Die Module Leistungserfassung, -verrechnung und Project Control wurden in vielen Bereichen ausgebaut und um zahlreiche Funktionen sowie eine Dokumentenverwaltung und Taschen-Organizer-Unterstützung erweitert. Sokrates festigt damit seine Position als vielseitiges, ausgereiftes und professionelles Werkzeug in vielen Dienstleistungsbetrieben jeder Grössenordnung. Die Leistungsfähigkeit und die Verwendung modernster Projektmanagement-Methoden machen es zum idealen Partner bei Projektmanagement, Qualitätssicherung, Fakturierung, Mitarbeiterführung, Arbeitszeitkontrolle und Betriebsanalyse. Das Paket ist für mehrere Betriebssysteme mehrsprachig verfügbar.

Die einzelnen Module decken die Bedürfnisse unterschiedlicher Branchen ab. Die Unterstützung der SIA-Normen und die branchenspezifischen Funktionen machen Sokrates zum idealen Werkzeug für alle Ingenieur- und Architekturbüros, Marketingunternehmen, Elektro- oder Planerbüros usw. Die wichtigsten Neuerungen beziehen sich u.a. auf folgende Bereiche:

- Das neue Modul Dokumentenverwaltung ermöglicht die zentrale Speicherung und Verwaltung von projektbezogenen Unterlagen. Damit werden auch QS-Konzepte unterstützt.
- Programm und Auswertungen mehrsprachig ausgelegt.
- Modernste Projektmanagementtechniken verfügbar.
- Viele neue Graphiken visualisieren die Kostenentwicklung, Bewertungsanalysen, Auslastungen usw.
- Neue Erfassungsmöglichkeiten für die Leistung.
- Alle bestehenden Teilmodule wurden überarbeitet und unzählige Funktionen verbessert und ausgebaut.

Helix Business Soft AG
6343 Rotkreuz
Halle 224, Stand G73

Orbit 96: Neu zwei Sektoren

8.–12.10. 1996, Messe Basel

Die Orbit 96, Fachmesse für Informatik, Kommunikation und Organisation, präsentiert sich vom 8. bis 12. Oktober 1996 in einer neuen Form. Neben den professionellen Fachbesuchern informieren sich vermehrt private Anwender mit hohem fachtechnischen Wissen. Die Orbit 96 wird deshalb in zwei zielgruppenorientierte Bereiche gegliedert. Die «Business Section» spricht primär den professionellen Anwender, Informatik-/Netzwerkspezialisten sowie das Management an. Aber auch Selbständigerwerbende und Anwender in Kleinunternehmen finden in diesem Sektor geeignete Lösungen für ihre tägliche Arbeit. Private Anwender informieren sich in der «Home Section». Gerade diese Zielgruppe wirkt vermehrt als Beeinflusser bei Kaufentscheiden in den Unternehmen mit.

Erweitert wird die Orbit 96 durch den Fachbereich High Tech Consumer Electronics. Diese dringen unter anderem mit Multimedia in den Informationsbereich ein. Die Unterhaltungselektronik wird zu einem vernetzten Bestandteil von Computer und Kommunikation. Erstmals bietet die Orbit 96 Firmen aus diesem Bereich eine Kommunikationsplattform an. Parallel zur Orbit findet 1996 wiederum die Publish, Fachmesse für gedruckte und digitale Informationen, statt.

Orbit 96, Basel, 8.–12.10.

HP erstmals mit Gesamtleistungsschau

«HP verbindet Welten. Alle IT-Lösungen aus einer Hand.» Unter diesem Motto steht der diesjährige Auftritt von Hewlett-Packard an der grössten Informationstechnologiemesse der Schweiz. Beschränkte sich HP in vergangenen Jahren an der Orbit jeweils auf die Präsentation der neuesten Innovationen im Drucker-, PC-, Netzwerk- und Zubehörbereich, so erhalten die Besucherinnen und Besucher der Orbit 96 nun erstmals einen Eindruck von der Breite des Gesamtleistungsangebots. Aufgeteilt ist der HP-Stand in sechs anwenderspezifisch ausgerichtete Leistungswelten.

Auf einer Standfläche von 560 m² bietet HP einen Überblick über anwenderorientierte integrierte Hardware- und Softwarelösungen für alle wichtigen Branchen, das Zubehörsortiment sowie die Beratungs-, Dienstleistungs- und Kundendienstangebote. Eine bedeutende Rolle werden in diesem Zusammenhang innovative Lösungen im Netzwerkbereich und das aktuelle Thema des «Personal Remote Office» spielen. Zu erwarten ist auch der erste Marktauftritt brandneuer Drucker, PCs, Notebook PCs, Massenspeicher- und Netzwerkprodukte. Mit von der Partie sind 25 HP-Partner. Die meisten von ihnen präsentieren praxiserprobte Lösungen aus den verschiedensten Wirtschaftszweigen.

HP ist unter anderem weltweiter Marktführer in so unterschiedlichen Produktebereichen wie Unix Workstations, Laser- und Tintenstrahldrucker. Zudem ist das Unternehmen ein führender Anbieter im PC-, Unix-Server-, Netzwerkprodukte-, CAD/CAM-, Internet- und Messinstrumentbereich, um nur einige zu nennen. Als eines der weltweit führenden IT-Unternehmen bietet HP Kunden aus allen Branchen integrierte massgeschneiderte State-of-the-art-Lösungen, bestehend aus Hardware, Software, Beratungs- und Supportleistungen an.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG
8902 Urdorf
Halle 204, Stand E70

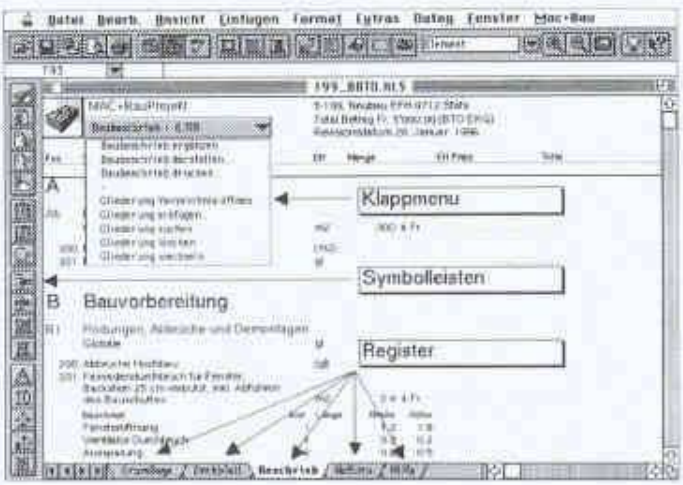
Neu Mac+Bau 6.0 für Mac und Windows

Die Programme von Mac+Bau bieten für den Baufachmann von der Bedarfsplanung über die Projektierung und Realisierung bis zur Nutzung eine Gesamtlösung. Sämtliche Module wurden auf der Tabellenkalkulation Microsoft Excel aufgebaut und sind deshalb crossplattformfähig. Dies ermöglicht dem Anwender eine freie Anpassung und Gestaltung sämtlicher Dokumente.

Für Finanzbuchhaltung, Auftragsverwaltung, Personalverwaltung, Terminplanung und Verwaltung oder Kommunikation bietet die IDC AG für Baufachleute sowie für Klein- bis Grossbetriebe ein komplettes Angebot.

ArchiCAD ist das marktführende CAD in der Schweizer Baubranche. Mit der Version 5.0, die brandneu auf dem Markt ist, präsentiert sich das Programm in einem nach SIA 400 massgeschneiderten Kleid. Raumbuch, Massenermittlung, volle Verknüpfung zwischen Schnitt und Grundriss, Virtual Reality (nur auf Apple Macintosh), einfache Bedienung, um nur einige Punkte zu nennen, haben dieses Programm zur Nummer 1 in Architekturbüros, Gewerbeschulen, Technika und Hochschulen gemacht.

IDC AG
6005 Luzern
Halle 222, Stand B10



IDC zeigt das neue Mac + Bau 6.0

Informationstechnik: Lösungen statt Produkte

Wer sich heute für ein High-Tech-Produkt und einen Partner entscheidet, der will mehr wissen als reine Gerätefakten. Sicherheitsaspekte, Lösungskonzepte, Knowhow, Vernetzung usw. sind Faktoren, die es zu besprechen und zu vergleichen gilt. Darauf baut Messerli Informationstechnik die diesjährige Orbit-Präsenz im Bereich der Informatik-Produkte/-Dienstleistungen auf. Messerli und seine Partner zeigen für einmal nicht Drucker und Systeme im physischen Sinn, sondern sprechen mit dem Besucher über Lösungsfindungen und was dabei von Bedeutung ist.

Natürlich wird der Besucher auch über modernste Drucksysteme, Interface und Vernetzung beraten, und bekannte Marken wie QMS, Tektronix, Lexmark, Kyocera, Emulex, Intermate, SEH und Ampex tragen zur Lösungsfindung bei. Druckereinbindung in Betriebssystem-Umgebungen, Druckerintegration in SAP R/3, Outsourcing-Dienstleistungen für Projekte sowie Archivierungssysteme sind ebenfalls Themen.

Die Druckerproblematik beschäftigt wohl die meisten Orbit-Besucher. BTA Digital Works AG zeigt am Messerli-Stand anhand der Softwarelösung PrintMachine optimale Lösungswege auf. Die Neuversion 3.0 dieses wegweisenden Output-Management-Systems bringt zahlreiche attraktive Zusatzfeatures wie Faxmodul, Serienbrieffunktion und PCL-Overlay-Creator.

Bei der Cominformatic AG profitieren die Kunden von über 20 Jahren Erfahrung in Konzeption und Realisation von Archivlösungen unter Berücksichtigung von platzsparender Ablage, vollständiger und automatischer Indexierung sowie Integration in bestehende EDV-Applikationen.

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg
Halle 115, Stand B30

NCR und ihre Partner an einem Stand

Die diesjährige Orbit steht für die NCR (Schweiz) ganz unter dem Zeichen «NCR und ihre Partner». Die dementsprechend konzipierte Standfläche in der Halle 202 bietet zwölf Partnerunternehmen die Möglichkeit, ihre auf NCR-Technologie basierenden und durch die NCR Customer Support Services unterstützten Lösungen einem breiten Messepublikum zu präsentieren. Zudem wird die neue NCR-Server-Generation vorgestellt.

NCR ist seit der im September 1995 angekündigten Loslösung von AT&T weltweit auf bestem Weg, wieder eine erfolgreiche Computer Company zu werden. Die Refokussierung auf das Computer- und Servicegeschäft und die Konzentration im Lösungsbereich haben bewirkt, dass bereits im zweiten Quartal 96 wieder schwarze Zahlen geschrieben wurden. Die Segmente Finance, Retail und Communication werden von NCR nach wie vor selbst bedient, in allen anderen Sparten wird voll auf die Partnerkarte gesetzt.

NCR (Schweiz)
8301 Glattzentrum
Halle 202, Stand H10

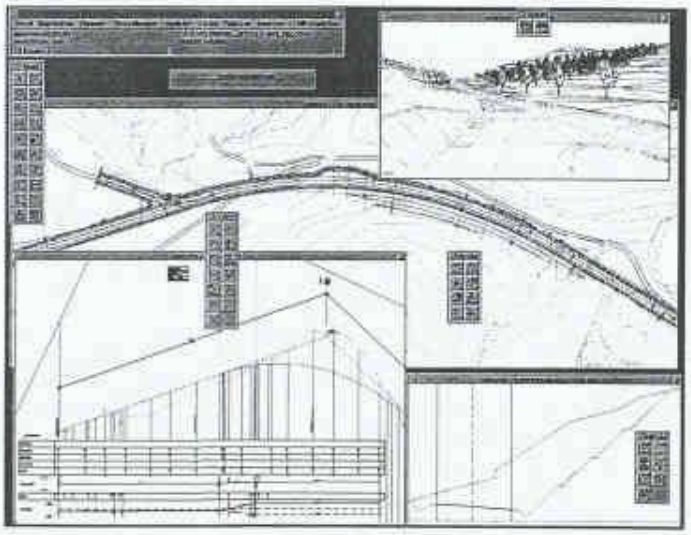
Mit «Bau» komfortabel devisieren

Die Firma Peterer Informatik vertreibt unter anderem das Bauadministrationsprogramm Bau für Windows. Damit lässt sich sehr einfach, schnell und komfortabel divisieren, einen Kostenvoranschlag erstellen oder mit der Baubuchhaltung arbeiten. Neben dem Architekten werden vor allem jene Baufachleute und Systemanbieter angesprochen, die zur Hauptsache devisieren oder eine Baubuchhaltung führen müssen. Bau ist das erste Programm, welches gemäss NPK Bau, IFA 92 und SIA 451 den Test des CRB erfolgreich bestanden hat.

Bekannt wurde der Firmeninhaber und Architekt Marcel Peterer vor allem durch seine Energiebilanz-, Bauphysik- und Heizenergieprogramme ENBI (gemäss SIA 380/1, SIA 180, SIA 181 usw.). Berufs-, Architektur- und Ingenieurschulen wie auch Hochschulen benützen ENBI-Programme als Lehrmittel.

Peterer Informatik
8600 Dübendorf
Halle 224, Stand L65

Orbit 96, Basel, 8.–12.10.



Softcad: Trassierungsprogramm Macao

CAD für Bauingenieure im Hoch- und Tiefbau

Softcad präsentiert an der Orbit in Basel neue Lösungen, bei welchen die Planproduktion in Ingenieurbüros, die im Hoch- und Tiefbau tätig sind, auf der gleichen CAD-Plattform erfolgen kann. MicroStation 95 ist ein professionelles 2D/3D-CAD-Produkt mit einem umfangreichen Funktionsumfang für Zeichnungserstellung, Design, Visualisierung, Datenbank-Verwaltung und Modellierung. Es zeichnet sich durch eine einheitliche Benutzeroberfläche auf allen unterstützten Plattformen, zu denen PC, Macintosh-Rechner und Unix Workstations gehören, aus. Neue Funktionen wie AccuDraw™, SmartLine™ und die MicroStation-Basis-Entwicklungssprache sowie eine neue und verbesserte Benutzeroberfläche tragen erheblich zur Produktivitätssteigerung bei. Die Stärke von MicroStation 95 liegt in der Kombination von Leistungsfähigkeit und Funktionalität. Zu den Standardfunktionen gehören die Flächenmodellierung auf Basis von 3D Nurbs, umfangreiche Visualisierungsfunktionen, Datenbankkopplung an Oracle, Informix, xBase sowie ODBC, die Unterstützung von Referenzdateien im Netzwerk und vieles andere mehr.

In Artifex Schalung kann die Grundrisseingabe in 2D erfolgen und gleichzeitig die 3D-Darstellung auf einem anderen Bereich des Bildschirms dargestellt werden. Artifex unterstützt die Erstellung von Bauteilen wie Wände, Dächer, Unterzüge, Stützen und Decken. In Artifex Armierung wird, entsprechend den Unterlagen des Statikers, für den Armierungsplan Durchmesser, Biegeform, Abmessungen und Arten der Stähle bzw. Netze eingegeben, wie der Konstrukteur diese von seiner Arbeit her kennt. In komplizierten Situationen, z.B. beim Armieren von Pilzköpfen, kann man die Lage der Eisen in 3D verlässlich darstellen und die Betondeckung genau überprüfen.

Macao ist ein Trassierungsprogramm für Strassen- und Eisenbahnbau, das alle Bereiche vom ersten Trassierungsentwurf bis zur Ausführungsplanung abdeckt. Situation, Längs- und Querprofil können in Fenstern gleichzeitig dargestellt und bearbeitet werden. Bestehende Pläne können eingescannt und mittels Referenzdateien an die Zeichnung angehängt werden.

Softcad
3177 Laupen
Halle 222, Stand A11

Sesam-Buchhaltungssoftware

Sesam-Software präsentiert erstmals im Rahmen der Orbit 96 die neue Lohnbuchhaltung LohnNT, die Versionsreihe Sesam FibuNT Expert, die ergänzende Option «Neues Rechnungsmodell NRM» für öffentliche Verwaltungen sowie diverse Neuheiten für den elektronischen Zahlungsverkehr. Damit weitet sich das Sesam-Produktsortiment rund um die bekannten Buchhaltungen FibuNT, DebiNT und KrediNT zu einem umfassenden Angebot für den professionellen Buchhaltungseinsatz für Windows 3.1, Windows 95 und Windows NT aus.

Mit der branchenübergreifenden Lohnbuchhaltung LohnNT steht eine gänzlich neue Sesam-Applikation zur Verfügung. Bereits der Produktname «LohnNT» verweist auf die Einsatzfähigkeit und die 32-Bit-Auslegung des Programms auf Windows 95 bzw. Windows NT. Sesam LohnNT ist programmtechnisch voll in das Sesam-Produktsortiment integriert. Wie FibuNT, DebiNT und KrediNT zeigt sich auch das neue Produkt im «Office Compatible Look» und ist auch mit dem Logo «Designed for Windows 95» zertifiziert. LohnNT eignet sich optimal für den Klein- und Mittelbetrieb.

Softinc. Ltd.
6340 Baar
Halle 212, Stand F20

Erster A0-Produktionsscanner

Selten sind A0-Zeichnungen aus demselben Material, vor allem wenn sie schon einige Jahre alt sind. Die Verwendung von verschiedenem Media-Papier, alten Filmen oder Farblinien und oftmals auch Zweitoriginalen der drei Arten stellen andere Scanner vor ernsthafte Probleme. Diese müssen individuell angepasst werden, indem verstellte Linien und Hintergrundschmutz ausbalanciert werden müssen, um das Optimum herauszuholen.

Imtec hat nun einen Produktionsscanner lanciert, der während des Scannens automatisch den Schwellwert und den dynamischen Image-Schwellwert setzt: den Imtec 3520. Statt CCDs werden Fototransistoren zur Image-Abschätzung eingesetzt; automatischer Schwellwert und dynamischer Image-Schwellwert; der Imtec 3520 benutzt eine Einzel-Linien-Kontakt-Scanner-Leiste mit 400 individuellen Sensoren bei jedem Inch, so dass sich eine echte Auflösung von bis zu 400×800 dpi ergibt. Diese Technologie ergibt einen klar definierten Kontrast zwischen den Zeichnungsdaten und dem Hintergrund, ungeachtet der Qualität des Originals und der Veränderungen des Kontrastes innerhalb des Originals. Zusätzlich, aber ebenso wichtig: Das Image ist verzerrungsfrei.

Ein weiterer Vorteil, den andere Maschinen nicht bieten, ist, dass die Zeichnung mit dem Kopf nach oben gescannt wird, was ein Indexieren der Zeichnung bei gleichzeitigem Scannen erlaubt. Der Scanner hat seinen eigenen Stand, kann aber ohne weiteres als Desktop-Modell verwendet werden und ist ohne Probleme transportierbar – im Gegensatz zu den CCD-Scannern, deren anfällige Kameras sehr zerbrechlich sind.

Tecnocor Handels AG
6030 Ebikon
Halle 111, Stand A30

Planersoftware Tricad auf MicroStation portiert

Das herausragende Merkmal der nun auch auf Micro-Station portierten, datenbankorientierten 3D-Software Tricad ist die durchgängige Gesamtlösung: Die Anwender der vom Schweizer Ingenieurunternehmen Triplan entwickelten Anlagenplanungs- (Tricad AG) und Gebäudetechnik-Software (Tricad GT) finden für alle Gewerke Planungsmodule und die relevanten Berechnungsalgorithmen vor. Auch die jeweils gültigen gesetzlichen Verordnungen sind dokumentiert.

Die Software zeichnet sich insbesondere durch eine fehlerfreie Datenübernahme aus: Vom Architekten oder anderen Planern kommende Daten werden mit Hilfe ausgereifter Schnittstellen problemlos in Tricad eingelesen und stehen unmittelbar für die Verarbeitung zur Verfügung. In der industriellen Praxis ist gerade die Schnittstellenproblematik der kommerziell verfügbaren CAD/CAE-Systeme von überragender Bedeutung – wer als Planer, Lieferant oder sonstiger Dienstleister seine Daten mit dem beim Kunden vorherrschenden CAD/CAE-System nicht austauschen kann, hat bei der Auftragsvergabe praktisch keine Chancen.

Da Tricad nun (neben der Originalversion Tricad) auch als Micro-Station-Version verfügbar ist, sind die Arbeitsmöglichkeiten für den Planer erheblich gewachsen: Micro-Station wird eingesetzt in der Industrie, in der Chemie, bei der Planung von Grossgebäuden. Von der flächendeckenden Verbreitung der Micro-Station-Grundsoftware profitieren die Anwender, denn sie können ihr eigenes Dienstleistungsangebot nunmehr deutlich ausbauen und sich neue Geschäftsfelder erschliessen.

Triplan Ingenieur AG
4153 Reinach
Halle 222, Stand A11

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion
Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten
Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion
Werner Imhof

Sekretariat
Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 225.– inkl. MWST	Fr. 235.–
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 725 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 972 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 972 45 65

Satz + Druck
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 725 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 148.– inkl. MWST	Fr. 158.–
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat
Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 65 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Sie haben ein Projekt im Süden oder Osten Österreichs!

Unser Büro mit dem Sitz in Graz kann Ihnen eine qualifizierte Zusammenarbeit in Sachen *Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht, Statik* und *Bodengutachten* sowie Kontakte zu den örtlichen Behörden anbieten.

Ingenieurbüro Dr. MONADJEM
Telefon: 0043/316/381 91 00
Telefax: 0043/316/381 91 09

GRÜNDUNG GEPLA-TEAM

Für grösseres Bauvorhaben im Ausland (Westeuropa) von CH-Promotionsgesellschaft gesucht: Arch.Team, Bauing., Verkehrsing., Haustechnik-Ing. sowie weitere Experten. – Büros mit der erford. Kapazität offerieren unter Chiffre SIA 45252 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

2 Einsäulenzeichentische 200 x 100 cm
zu kaufen gesucht.

Tel. 01/312 64 30; Fax 01/312 64 50

Stellen- und Gelegenheits-Anzeigen

Tarif 1996

Ermässigter Preis für Stellengesuche

Stellenangebote und Ausschreibungen

1/1-Seite	185x260 mm	Fr. 2050.–
1/2-Seite	90x260 mm	
	185x128 mm	Fr. 1080.–
1/3-Seite	90x172 mm	
	185x84 mm	Fr. 730.–
1/4-Seite	90x128 mm	
	185x 62 mm	Fr. 550.–
1/6-Seite	90x84 mm	
	185x40 mm	Fr. 425.–
1/8-Seite	90x62 mm	
	185x29 mm	Fr. 330.–
1/12-Seite	90x40 mm	Fr. 235.–
1/12-Seite (Stellengesuche)	90x40 mm	Fr. 195.–
1/16-Seite	90x28 mm	Fr. 175.–
1/16-Seite (Stellengesuche)	90x28 mm	Fr. 145.–
1/24-Seite (Stellengesuche)	90x18 mm	Fr. 115.–

Zuzüglich 6,5% MWST

Chiffregebühr Fr. 10.–, Ausland Fr. 20.–

Anzeigenschluss: Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

IVA AG für internationale Werbung
8032 Zürich, Mühlebachstrasse 43
Telefon 01/251 24 50, Telefax 01/251 27 41

Filiale:
1004 Lausanne, Pré-du-Marché 23, Telefon 021/647 72 72,
Fax 021/647 02 80